

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

Leipzig, [1925]

Fünfte Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-160327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160327)

ETZEL (will hinunter):

KRIEMHILD (hält ihn zurück): Ich geh' hinab
Und führ' sie in den Saal. Du aber bleibst
Und wartest ihrer, mag die Treppe ihnen
Auch länger werden als der ganze Weg
Vom Rhein bis in die Heunenburg.

ETZEL: Es sei.
Sie hatten auch ja Zeit. Ich will derweil
Die Helden durch das Fenster mir betrachten;
Komm, Swemmel, zeig' mir einen jeden an.
(Ab. Swemmel folgt.)

FÜNFTE SZENE

KRIEMHILD: Nun hab' ich Vollmacht – Sie ist weit genug!
Er braucht mir nicht zu helfen, ich vollbringe
Es schon allein, wenn er mich nur nicht hindert,
Und daß er mich nicht hindert, weiß ich jetzt! (Ab.)

SECHSTE SZENE

Schloßhof.

Die Nibelungen mit Dietrich, Rüdiger, Iring und Thüring treten auf.

HAGEN: Da sind wir denn! Hier sieht's ja prächtig aus!
Was ist das für ein Saal?

RÜDEGER: Der ist für euch,
Du wirst ihn noch vor Abend kennenlernen,
Er hat für mehr als tausend Gäste Raum.

HAGEN: Wir glaubten auch, in keiner Bärenhöhle
Zu sitzen, weil wir nicht vom Rauch mehr leiden,
Wie uns're Väter in der alten Zeit,
Doch das ist ganz was andres! (Zu den Königen.)
Hütet euch,
Den asiat'schen Schwäher einzuladen: